

zu T. A. 66511

Postweg.
←



Fräulein Marie Herzfeld.

Rotteckstrasse 22.

Wien I.
←



København bei Kopenhagen.

7 Decemb. 89.

Liebster Fräulein Ursfeldt.

Wenn ich schreiben darf, so
 meines Mannes statt; Sie müssen wohl
 verstehen, aber ich hoffe Sie thun das
 nicht ganz ungern; Etwas sollte Sie
 schmerzen kann haben für Ihre freundl.
 Gründe und zwecks unserer Sie mit
 danken Ihnen zu sagen, dass ich eben
 ungern auf Ihre Photographie bei, wie
 die Karsten und dritten, obgleich Sie
 ein ganz freie Psychologin sind, haben

Sie sich noch ein bißchen in mir geübt,
ich bin niemals so dumm, nicht geübt,
wie Sie es aus den paar Tüchlein, die
ich geschrieben, herausgesehen - aber wann
schreiben wir Brauen denn, wie wir denken,
und wann denken wir denn, wie wir schreiben,
Gott? - mein Gott wir haben ja ein mehr
oder weniger unvollständiges Zeugnis erhalten,
das u. i. unvollständiger sei war, desto
schwieriger für uns. Ich will nicht sagen,
es uns, uns zu entdecken, wenn wir über
haupt dazu kommen.



Mein Mann dankt für die Zus-
ende - Übersetzung; er gefällt ihm sehr, er
sagt, Sie hätten Vorfälle und Schwierigkeiten
ausdruck abgeben getroffen, wie besser als
in der Jakobson's Übersetzung. Ich sagt nicht,
denn ich habe nichts von beiden gelesen.

uns Zuden angel, ja - das ist ganz erlich.
Den Jakobson habe ich doch geblädet und
mir oehies, aber das ist ein ganz ober-
flächlicher Eindruck, dass Sie unsicher sei-
en; ein Reglement und Poverde war ja
nun noch nicht ins Blut gegangen.

Wollen Sie das Buch meines Mannes,
das im März dänisch erscheint, deutsch
herausgeben - so gewa! Wir oehicken mit
uns bisher deutsch von den Pariso oehie-
men - die Novellen in der N. fr. Presse von
Petersburger Jhg und ein paar Manuskrip-
te, die wegen ihres bedenklichen Inhalts
nicht angebracht wurden - unübersetzt sind
noch zwei Stücke. Benutzen Sie das, wie Sie
mögen und können; der Text ist an ein paar
Stellen nicht ganz wortgetreu, zu wenig
großen Scherz - es waren ein paar Bilder



in demer Alles gesammelt war, die großen
Kampfpunkte oder, in der der Kugelschlag der No-
rdenen Klopfe, aber kein schreckhaftes
deutsches Blut hätte das gedrückt.

Nun aber etwas zur näheren
Opiation. Sus. amm. und Paris
verschieren dänisch in einem Band. Meis-
schen will sie deutsch - mit Uebersetzung
des „Klopfer und oders“, auch in einem Band
heraus, gehen haben - das ist eine Be-
dingung. Aber wie wollen Sie sich das
mit Brauerwetter sündigen? Da wird
eine Uebersetzung nötig und natürlich
auch eine Uebersetzung. Meis-
schen, die Einkäufer voraus für diese
Mal so sei. dass $\frac{2}{3}$ bei der deutschen
Ausgabe auf Sie und Brauerwetter ent-
fallen, $\frac{1}{3}$ auf ihn.

Wenn Sie sich die Sache überlegt haben,
 wäre uns ein baldiges Baherwerk recht u-
 erwünscht. Ich selbst halte an die Aus-
 gabe der beiden Sammelhefte gleichzei-
 tig mit dem Erscheinen in bairischer
 Gedacht und gab das Plan auf, da Sie
 sich dazu erbieten. Mögen Sie nicht, es
 snüßel ich die Sache selbst an. Ein
 Überwinkung mit Brausewitzer ist ja
 unmein, wie im anderen Fall notwendig
 dieg.

Über abhänger Anmerkungen ist eben liegt
 an ein Koffer Wagner Duneel ausgeleit-
 ten, die über bei uns sah und daraus
 hat über lesen zu dürfen. In den näch-
 sten Tagen erhält mein Mann über zu-
 rick und geht dann wiederum selbst zu

Frau Anna hiess man indes ihr zugestellten,
aber sendet indes der Dame mit der Post.

Wissen Sie, dass Jonas Lii mir
einmal ganz erzähl über Thors un-
ständliches Überzeugung von, Gerd
man'schrieb?

Ich besten Guss von mir
Lassen

verhändlichst

Laura Gausson.



Laura Matholm



